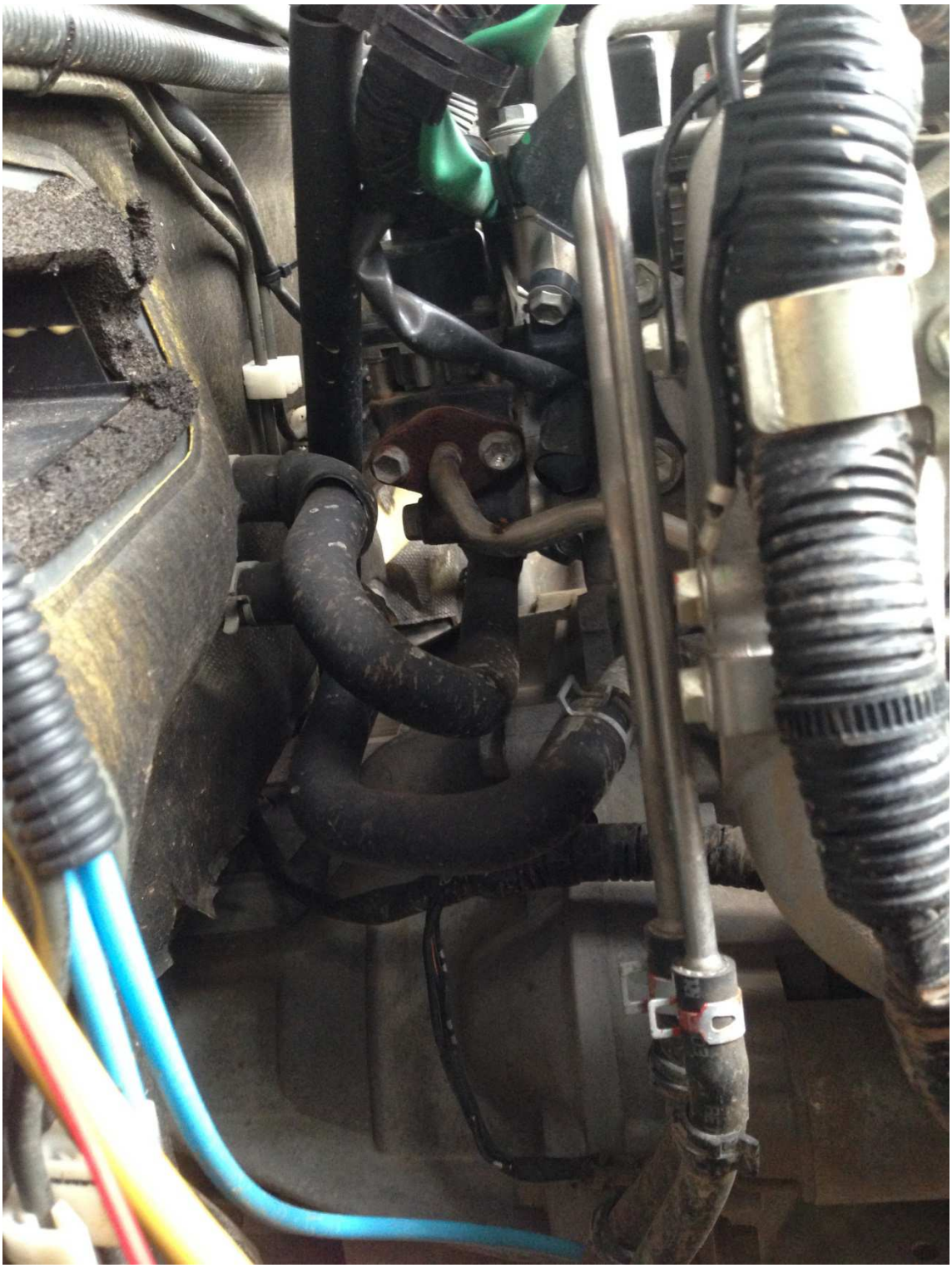
Schnellanleitung mit Bildern. Modellbeispiel Suzuki Jimny Geländewagen

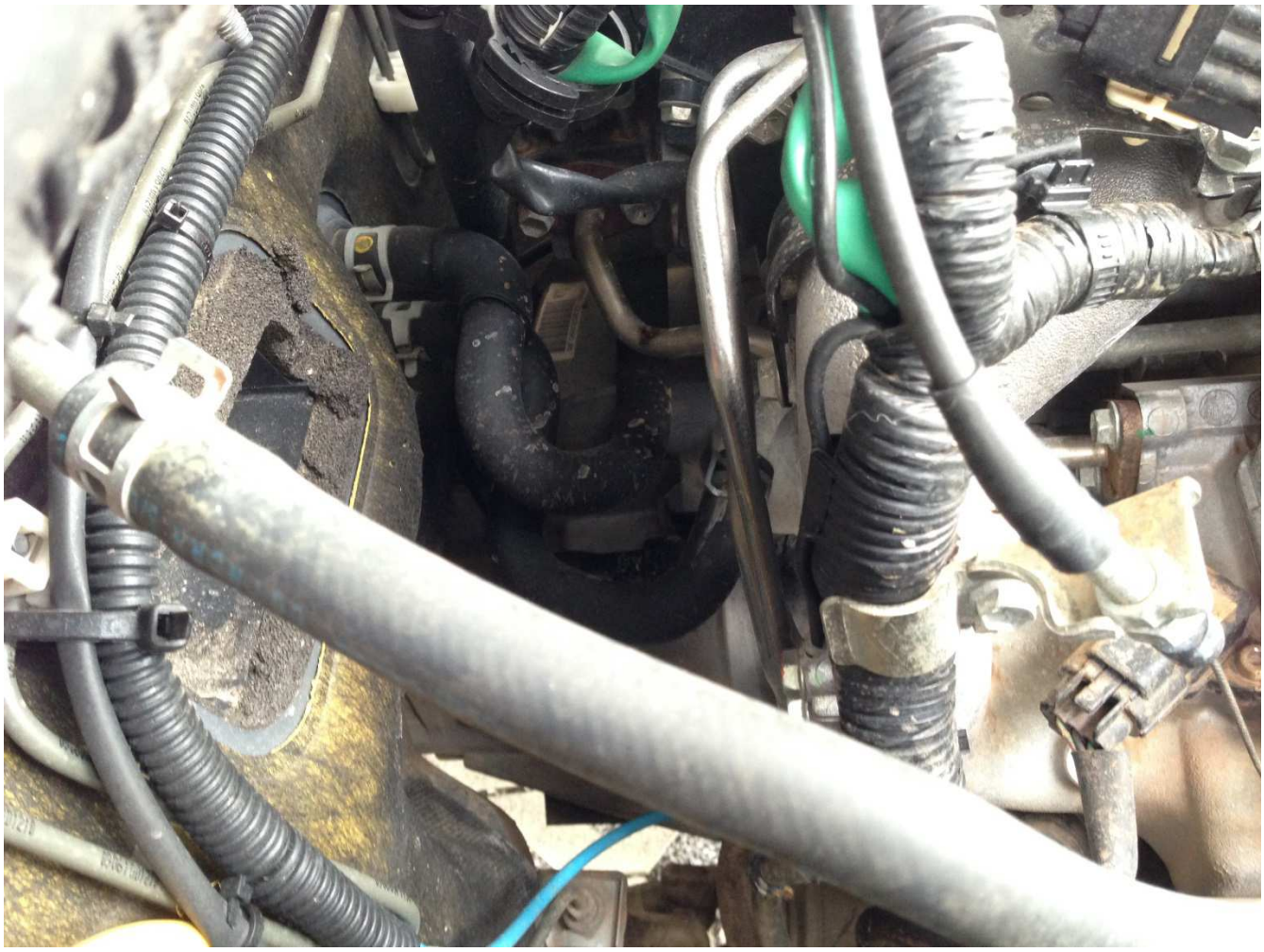
Ausführleiche Informationen sind der regulären Bedienungsanleitung zu entnehmen.

Wichtige Abschnitte mit gekennzeichnet.

1.Suchen nach den richtigen Kühlwasserleitungen.

Es befinden sich meist zwei Kühlwasserleitungen im Motorraum, direkt hinter dem Motor, welche vom Motor selbst, durch die Spritzwand in den Innenraum führen.





2. Suchen nach der Rücklaufleitung

Der effektivste Montageort ist die Rücklaufleitung. Von hier aus pumpt der Vorwärmer das erwärmte Kühlwasser direkt in den Motor. Es kann auch alternativ, wenn z.B. Platzverhältnisse die Montage in diese Leitung erschweren, eine andere beliebige Kühlwasserleitung genutzt werden. Wichtig ist hierbei, dass der Durchfluss gegeben ist, da ansonsten der Motorvorwärmer nicht effektiv arbeiten kann und u.U. Schaden nimmt.

Um herauszufinden welche der beiden Kühlwasserleitungen die richtige ist (Rücklaufleitung), muss der Motor für ein paar Minuten gestartet werden. Dabei sollte sich der Heizungsregler der Innenraumheizung im Bereich „kalt“ befinden.

Nach dem abstellen des Motors kann nun gefühlt werden, alternativ mit einem IR-Thermometer gemessen werden, welche der beiden Leitungen kälter ist.
Bei der kälteren Leitung handelt es sich um die Rücklaufleitung.

Der Innendurchmesser der Kühlwasserleitung sollte sich im Bereich von 16-20mm befinden.Regulär sind sehr dick gewandete Schläuche verbaut.
Aussendurchmesser minus im Maximum 8-10mm gleich Innendurchmesser.

Vor dem nächsten Schritt muss der Vorwärmer inkl. montierten Kabels einmal neben der Kühlwasserleitung positioniert werden um zu prüfen, ob genügend Platz vorhanden ist, sowie keine im Betrieb des Motors heiß werdenden Teile mit dem Vorwärmer in Kontakt kommen.

3. Abklemmen / Sperren der Kühlwasserleitung

Die Montage des Vorwärmers kann auch erfolgen, ohne dass das komplette Kühlmittel abgelassen wird. Dazu muss vor und hinter der Trennstelle der Schlauch geklemmt werden. In diesem Fall mit speziellen Schlauchklemmen / Sperren.

BOSCH
RET

4. Trennen des Schlauches

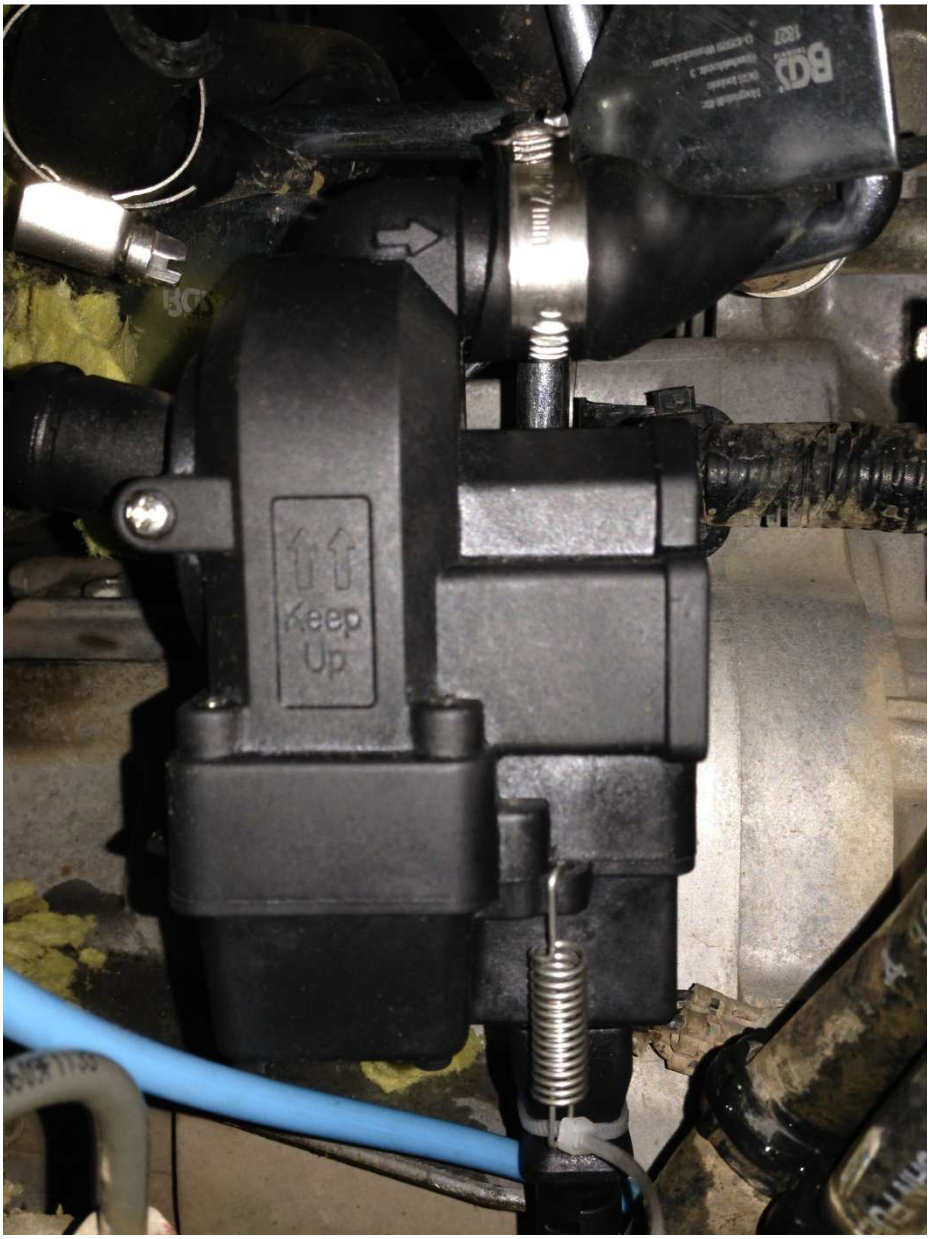
Wichtig ist hierbei, dass restliches Kühlwasser, welches aus dem Schlauch austritt aufgefangen wird und nicht ins Erdreich kommt.

Zum Trennen des Schlauches reicht z.B. ein scharfes Cuttermesser um einen gleichmäßigen Schnitt zu gewährleisten.

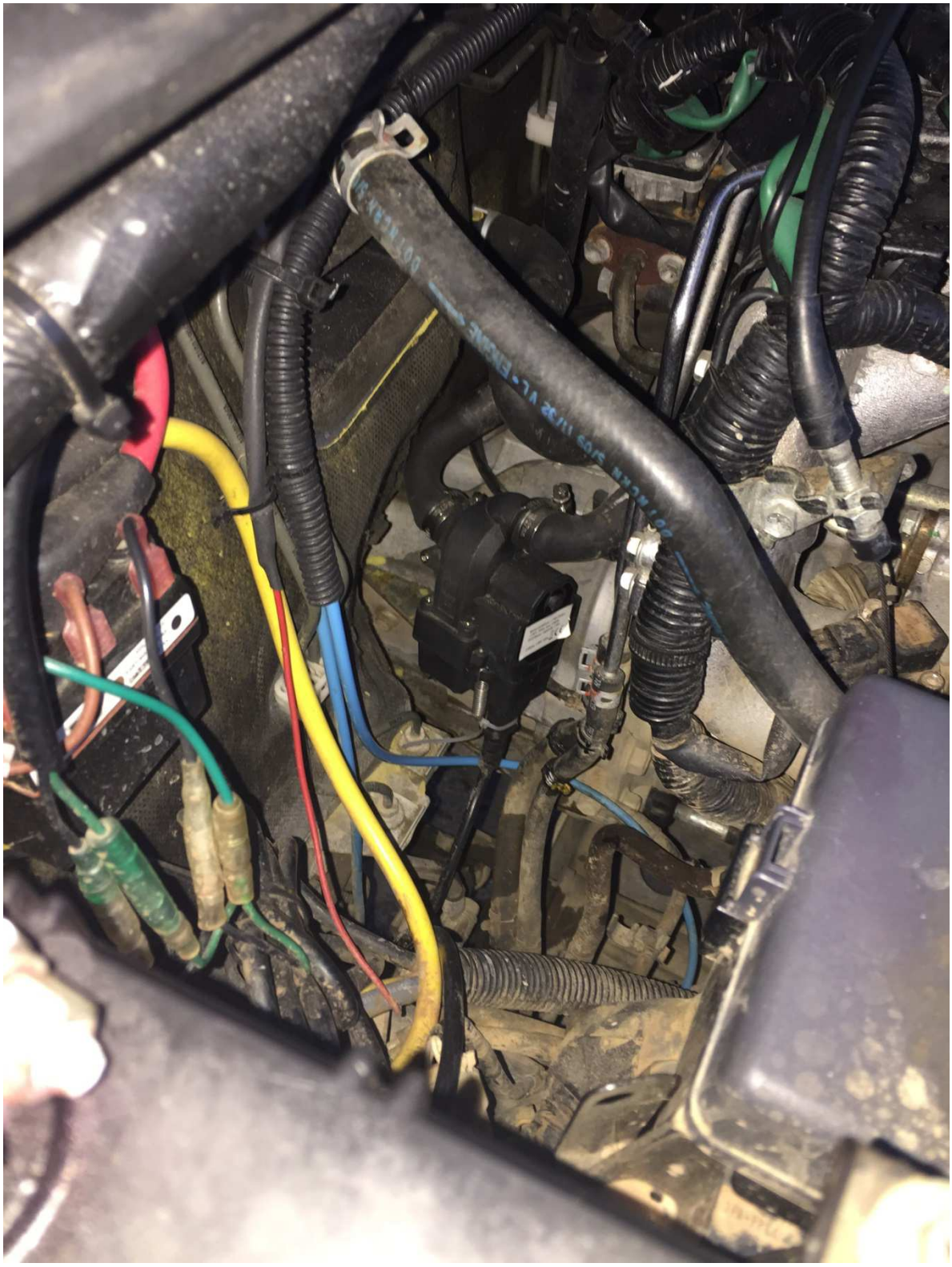
5. Befestigen des Vorwärmers

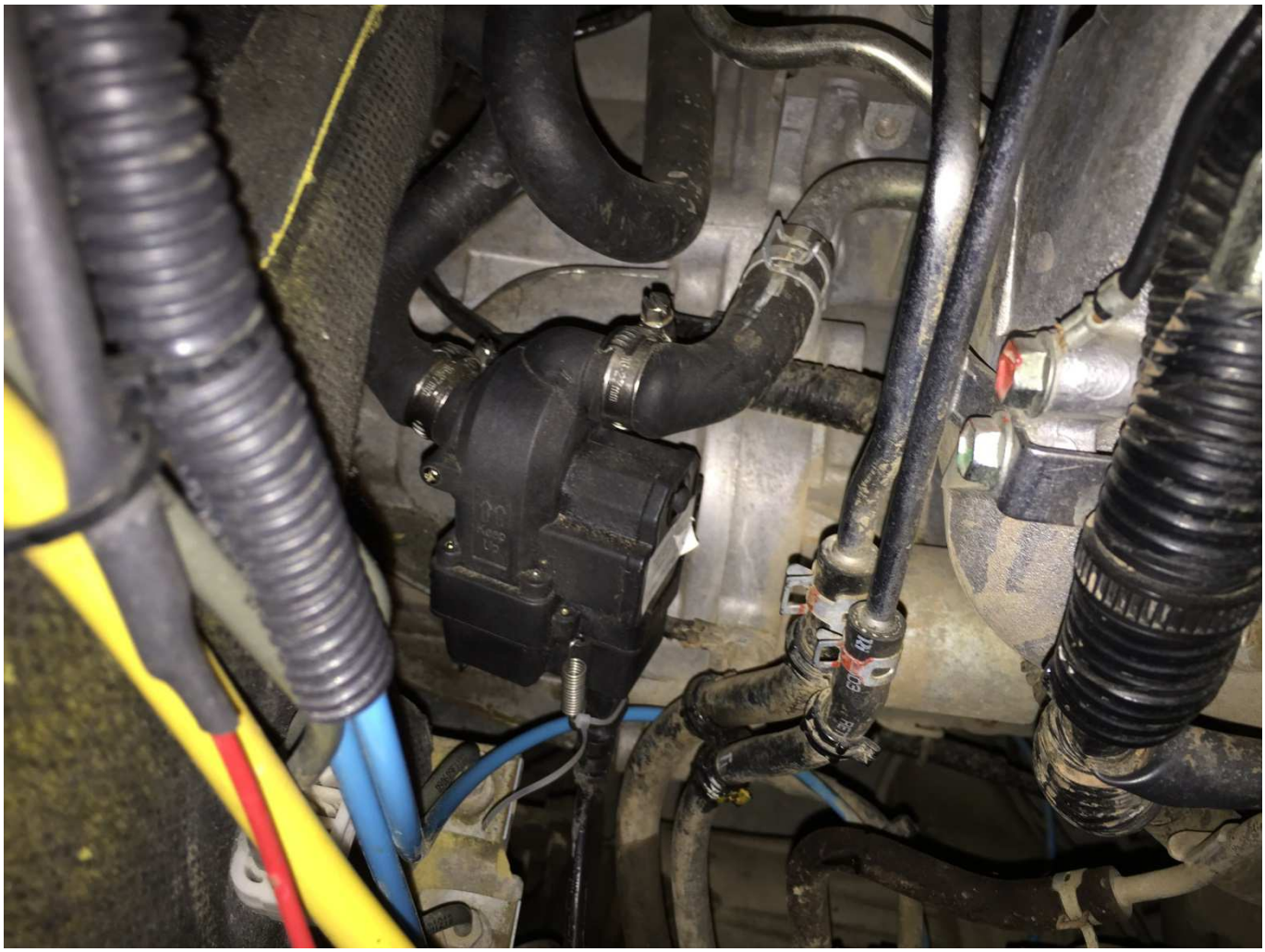
Flussrichtung des Vorwärmers beachten (kleiner Pfeil am Gehäuse des Auslassstutzens). Falls die Unterseite des Vorwärmers nach dem Einbau schlecht zugänglich ist, empfiehlt es sich direkt das Anschlusskabel inkl. Feder als Sicherung zu montieren.(Feder nur OWL-1)

Die Kühlwasserleitung wird an der ersten Seite über den Anschlussstutzen des Vorwärmers geschoben. Bevor die Schlauchschelle fixiert wird, bitte die Ausrichtung des Vorwärmers im Bezug auf heiße Motorteile und optimale senkrechte Position kontrollieren.



Nun wird der zweite Stutzen des Vorwärmers mit der Kühlwasserleitung verbunden.





6.Lösen der Schlauchklemmen / Schlauchsperren und verlegen des Anschlusskabels

Nach dem lösen der Sperren kann schon eine erste Prüfung auf Dichtigkeit erfolgen.

Das Anschlusskabel kann nun verlegt werden. Dieses sollte nicht mit heißen oder beweglichen Teilen in Berührung kommen. Die Anschlussbuchse kann an die Fahrzeugfront verlegt werden.

7. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme sollte erst nach einem entlüften des Kühlsystems erfolgen.

Es empfiehlt sich auch der normale Betrieb des Fahrzeuges für einen Tag, da somit alles an Luft entweichen kann.

Ausführleiche Informationen sind der regulären Bedienungsanleitung zu entnehmen.